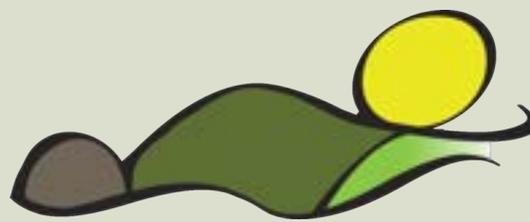


Marktgemeinde INFORMATION



Ausgabe 1 / März 2023

Obritzberg Rust Hain gemeinsam vielfältig sein

*Ein frohes Osterfest
und einen schönen Frühling
wünschen Ihnen von Herzen
Bgm. Daniela Engelhart,
die Gemeindevertreter
und die Gemeindebediensteten.*



Amtsstunden und Kontakt der Marktgemeinde

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 8 - 12 Uhr
Sprechstunden der Bürgermeisterin:
Dienstag 16 - 18 Uhr

Bei Bedarf sind Terminvereinbarungen mit der Bürgermeisterin auch außerhalb dieser Zeiten möglich!

Marktstraße 14
3123 Obritzberg

Tel: 02786 / 22 92

Fax: 02786 / 22 92 - 20

E-Mail: gemeinde@obritzberg-rust.gv.at

Web: www.obritzberg-rust.gv.at

Post-Partner Öffnungszeiten

Montag: 8 - 12 Uhr
Dienstag: 8 - 12 und 16 - 19 Uhr
Mittwoch: 8 - 12 Uhr
Freitag: 7 - 12 Uhr

Sachbearbeiterin Martha Kickinger
02786 / 22 92 - 13
martha.kickinger@obritzberg-rust.gv.at

WSZ Öffnungszeiten

Personell besetzt:
Montag: 7 - 13 Uhr
Mittwoch: 13 - 19 Uhr
Zutritt mit App/Karte:
werktags: 7 - 19 Uhr

Mutter - Eltern-Beratung 2023

18. April

16. Mai

Heurigenkalender 2023

Obritzberg - Rust

Heuriger Higer Anton
17. - 31. Mai

Heuriger Haftner Kerstin
30. Juni - 9. Juli

Heuriger Strobl Alexander
13. - 16. Juli
20. - 23. Juli

Hain

Weinschenke Gamsjäger Veronika
28. April - 7. Mai



Die Heurigenwirte von Obritzberg, Rust und Hain freuen sich auf Ihren Besuch!

Einladung Tage der Musikschulen

Musikschule FLADNITZTAL

Informationen und Updates auf unserer Homepage: www.die-musikschule.at

Tage der Musikschulen

sowie Musik- und Kunstschulen & Kreativakademien

Das Programm deiner Gemeinde unter mkmnoe.at

Konzert der Musik- und TanzschülerInnen

Instrumente kennenlernen

Infos von Lehrenden

Besuchen Sie uns im MZ FLADNITZTAL

15:00 SOUND of Musicschool
Konzerte

16:00 Check YOUR SOUND
Instrumentenrallye

17:00 SOUND of Musicschool

05.05.2023

Buffet und viel Live Musik!



KULTUR NIEDERÖSTERREICH

Impressum & Offenlegung gem. § 25 MedienG: Amtliche Nachricht der Marktgemeinde Obritzberg-Rust

Alleineigentümer, Herausgeber, Verleger, Grafik, Layout, für den Inhalt verantwortlich: Marktgemeinde Obritzberg-Rust, Bgm.ⁱⁿ Daniela Engelhart

Auflagezeitraum: Vierteljährlich, zusätzliche Ausgaben bei Bedarf

Druck: Dockner Ges.m.b.H, Untere Ortsstraße 17, 3125 Kuffern

Verlagspostamt: 3123 Obritzberg

Fehler & Irrtum vorbehalten, kein Anspruch auf Vollständigkeit, enthält entgeltliche Einschaltungen

Vorwort

Geschätzte Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Jugendliche & Kinder!

Die Tage werden merkbar länger und der Frühling zieht ins Land. Wir können den Winter hinter uns lassen und voll Elan den neuen Herausforderungen trotzen. Aber auch in der Winterzeit hat sich in unserer Gemeinde wieder einiges getan:

Fladnitzräumung

Der Fladnitzwasserverband, bei dem unsere Gemeinde Mitglied ist, ist immer sehr bemüht darum, die Pflege- und Erhaltungsmaßnahmen, die vorgegeben sind, einzuhalten, daher konnte in unserem Gemeindegebiet in den Wintermonaten eine relativ große Strecke der Fladnitz geräumt werden. An dieser Stelle ein großes Dankeschön an unsere Landwirte, die es uns größtenteils ermöglichen, den Schlamm auf die Felder zu legen und somit eine große Kostenersparnis bewirken.



Glassammelplätze

Nach einigen Verzögerungen wird es in wenigen Wochen endlich soweit sein und wir werden vom Gemeindeverband für Umweltschutz und Abgabeneinhebung die neuen Glassammelbehälter geliefert bekommen. Dafür werden von den Bauhofmitarbeitern die Sammelplätze adaptiert, um den Anforderungen zu entsprechen. Nachdem es seit heuer keine Metallcontainer mehr gibt, sollten somit die Verunreinigungen der Sammelplätze der Vergangenheit angehören.

Blackout-Vortrag

Am 2. März 2023 fand im Gemeindesaal ein Vortrag zu dem Thema Blackout statt. Hr. Zehetgruber vom Zivilschutzverband führte uns in seiner ca. 1stündigen Ausführung vor Augen, worauf jeder Einzelne im

Ernstfall vorbereitet sein sollte. Im Zuge dieser Veranstaltung konnte geschäftsführender Gemeinderat Jürgen Huber als zusätzlicher Zivilschutzbeauftragter ernannt werden. Sollte es interessierte Gemeindebürger/innen geben, die im Bereich Zivilschutz mitarbeiten wollen, bitte am Gemeindeamt melden.



Freiwillige Feuerwehren

Mit einiger Verspätung aber dafür mit umso größerer Freude konnte Mitte Februar das neue Hilfeleistungsfahrzeug der Feuerwehr Schweinern übergeben werden. Wir wünschen viel Freude mit dem neuen Einsatzfahrzeug.



Intervallmäßig war es soweit, die Feuerwehr Kleinrust-Fugging konnte im Gemeindesaal die Feuerwehren unseres Abschnittes zum Abschnittsfeuerwehrtag willkommen heißen.

Im Jänner fanden auch die alljährlichen Jahreshauptversammlungen unserer 5 Wehren statt. Bei der FF Großbrust-Merking gab es einen Wechsel im Kommando. Kommandant Günter Dörner legte sein Amt zurück, Bernhard Wendl wurde zum neuen Kommandanten gewählt. Ich darf seitens der Marktgemeinde dem ehemaligen Kommandanten herzlich für seinen Einsatz danken und dem Neuen alles Gute wünschen.

Rechnungsabschluss 2022

Zum Zeitpunkt der Erstellung dieser Gemeindeinfo lag der Rechnungsabschluss für das Jahr 2022 zur allgemeinen Einsicht



auf. Es ist für uns sehr erfreulich, dass das Jahr 2022 trotz aller wirtschaftlichen Probleme und Krisen sehr positiv abgeschlossen werden konnte!

So konnten wir auch im Jahr 2022 einen deutlichen Überschuss erzielen, der uns durch die herausfordernden kommenden Zeiten stützen wird und uns weiterhin Projekte umsetzen lässt.

Gemeindewohnung

Ab sofort ist eine Wohnung der Marktgemeinde Obritzberg-Rust frei - weitere Informationen erhalten Sie im Gemeindeamt.

JBK Fladnitztal

Mitte Jänner durfte ich mit meinen Bürgermeisterkollegen aus Statzendorf und Wölbiling im Haus der Musik in Grafenwörth bei der Ehrenpreisverleihung an die Jugendblaskapelle Fladnitztal dabei sein. Dieser Preis wurde von Landeshauptfrau Johanna Mikl-Leitner persönlich überreicht.



Ich darf Ihnen allen ein schönes Osterfest wünschen,

Herzlichst Ihre Bürgermeisterin

Daniela Engelhart

buergermeister@obritzberg-rust.gv.at

Geburten, Jubiläen und Sterbefälle

GEBURTEN

Helena Hofstädter, Lea Schmidradner, Christian Nolz, Yusuf und Yakup Simsek, Jonathan Klaus, Nora Grafeneder, Peter Kohwalter, Frederik Gamböck, Florian Warnecke

GEBURTSTAGSJUBILÄEN

50. Geburtstag

Franz Maierhofer, Mohamed Chitnalah, Iris Eichinger, Gerhard Voss, Marianne Krumböck, Doris Krumböck, Marek Nowaczyk, Petra Sonnleitner

55. Geburtstag

Barbara Kratochwil, Martin Wellert, Sonja Idinger, Andreas Peham, Hans-Jürgen Schärmann, Claudia Gulde, Regina Korntheuer, Christa Lehner, Siegfried Binder, Karl-Heinz Fürnsinn, Iman Idelbi, Sylvia Gastmayr

60. Geburtstag

Franz Strohmaier, Edeltraud Gamsjäger, Annemarie Oberndorfer, Gabriele Wiener, Eduard Leitner, Gabriele Seleker, Notburga Katinger, Monika Inreiter,

Christa Pinz, Anna Wendl, Ernst Kreimel

65. Geburtstag

Helmut Beroun, Maria Stelzhammer, Franz Bosch, Johann Steinberger, Piotr Drop, Anna Figl, Gabriele Lohr, Veronika Ehrenberger, Erika Fidelsberger, Alfred Brunhuber

70. Geburtstag

Franz Brader, Anton Pinz, Josef Geier, Hans Koblinger, Gerhard Hubmayer, Alois Gunacker, Anton Huber, Franz Walzel, Monika Höfner-Stanety

75. Geburtstag

Johann Schabasser, Ernestine Jöchel, Alois Föls

80. Geburtstag

Franz Zöchbauer

85. Geburtstag

Hermann Wurz

HOCHZEITSJUBILÄEN

25 Jahre – Silberne Hochzeit

Elfriede und Josef Schabasser
Sabine und Karl Simhandl
Monika und Gottfried Hameseder
Manuela und Walter Stelzhammer
Martina und Stefan Fraberger

50 Jahre – Goldene Hochzeit

Friederike und Franz Krumböck
Elfriede und Anton Pinz

60 Jahre – Diamantene Hochzeit

Marie-Luise und Gerhard Eichinger

HERZLICHEN GLÜCKWÜNSCH!

STERBEFÄLLE

Elfriede Holzinger
Bringfriede Hinterdorfer-Damböck
Johann Nolz
Ingeborg Schabasser
Leopold Kaiblinger

Wolfgang Kienegger
Engelbert Singer

Im Gedenken
unserer lieben
Verstorbenen!



Ausschuss für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur

„Man könnte!

Man sollte!

Man müsste!

Mann, fang endlich an!“

(Prof. Dr. Hans-Jürgen Quadbeck-Seeger, deutscher Chemiker und Mitglied der Enquête-Kommission für Gentechnik des Deutschen Bundestages)
Sehr geehrte Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer, geschätzte Leserinnen und Leser!

Vorsätze zu haben und sich Ziele zu setzen sind gut und manchmal lebensnotwendig. Traudel Zöllfel, eine deutsche Lyrikerin und Geschichtenerzählerin sagt: „Verbessern möchtest du die Welt? Fang an!“.

So wie Frau Zöllfel arbeiten wir ständig an der Umsetzung von Projekten, Verbesserungen und Optimierungen für unsere Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer. Egal, ob ganz kleine oder ganz große Probleme, wir versuchen, für unsere Bevölkerung das Beste zu geben

und herauszuholen. Gerade jetzt, da es spürbar wird, wenn der finanzielle Schuh drückt, bleiben wir an Projekten dran und lassen keinen Stillstand einziehen.

Es ist schlichtweg zu wenig, Ansprüche zu stellen, große Sprüche zu klopfen und sinnbefreite Forderungen in den Raum zu stellen – Mitarbeit und Kooperation müssten gerade auf Gemeindeebene Hauptaugenmerk sein.

Mit Ihren/euren legitimierten Vertretern wurde eine gute Wahl getroffen. Wir sind nicht die „Man sollte, man könnte, man müsste“-Fraktion!

Wir sind jene, die unter dem Aspekt der wirtschaftlichen Machbarkeit anpacken und umsetzen.

„Man könnte!“? – Wir überlegen uns dazu Strategien.

„Man sollte!“? – Wir versuchen, Dinge auf den Weg zu bringen.

„Man müsste!“? – Wir machen es!

Ich darf Ihnen/euch mitteilen, dass jeder unserer geschäftsführenden Gemeinde-

räte in seinem Bereich ständig an der Optimierung unserer Einrichtungen und Leistungen arbeitet, sei es die Blackout-Vorsorge, der gesamte Kultur-Familien-, Bildungs- und Gesundheitsbereich, sei es eine zukunftsorientierte Energieversorgung und vieles mehr.

MAN kann und muss nicht alles können, nicht alles wissen – aber wir arbeiten zumindest an den Zielen und reden nicht nur davon! Für unsere Gemeinde und alle Gemeindegewerinnen und Gemeindegewer

Herzliche Grüße

Siegi Binder, GGR für Familie, Gesundheit, Bildung und Kultur



Volksbegehren Eintragungszeitraum 17. - 24. April 2023

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Lieferkettengesetz Volksbegehren
- Beibehaltung Sommerzeit
- Unabhängige JUSTIZ sichern
- GIS Gebühren NEIN
- BARGELD-Zahlung: Obergrenze NEIN!
- ECHTE Demokratie-Volksbegehren
- NEHAMMER MUSS WEG

Aufgrund der am 22. Dezember 2022 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehrensgesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 17. April 2023, bis (einschl.) Montag, 24. April 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) oder über die Handy APP „Digitales Amt“ getätigt werden.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 13. März 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits

eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse:

Marktgemeinde Obritzberg-Rust
Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (24. April 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

MO	17.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr
DI	18.04.2023	08:00 - 20:00 Uhr
MI	19.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr
DO	20.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr
FR	21.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr
SA und SO		geschlossen
MO	24.04.2023	08:00 - 16:00 Uhr

Volksbegehren Eintragungszeitraum 19 - 26 Juni 2023

Verlautbarung über das Eintragungsverfahren für die Volksbegehren mit den Kurzbezeichnungen:

- Untersuchungsausschüsse live übertragen
- Lebensmittelrettung statt Lebensmittelverschwendung
- Asylstraftäter sofort abschieben
- Verbot für Kinder-Instagram
- Umsetzung der Lebensmittelherkunftskennzeichnung!
- Rettung unserer Sparbücher
- NEUTRALITÄT Österreichs JA
- Anti-gendern-Volksbegehren

Aufgrund der am 10. Jänner 2023 auf der Amtstafel des Bundesministeriums für Inneres sowie im Internet veröffentlichten stattgebenden Entscheidung des Bundesministers für Inneres betreffend die oben angeführten Volksbegehren wird verlautbart:

Die Stimmberechtigten können innerhalb des vom Bundesminister für Inneres gemäß § 6 Abs. 2 des Volksbegehren-

gesetzes 2018 – VoBeG festgesetzten Eintragungszeitraums, das ist

von Montag, 19. Juni 2023, bis (einschl.) Montag, 26. Juni 2023,

in jeder Gemeinde in den jeweiligen Text samt Begründung der Volksbegehren Einsicht nehmen und ihre Zustimmung zu einem oder zu mehreren Volksbegehren **durch einmalige eigenhändige Eintragung ihrer Unterschrift auf einem von der Gemeinde zur Verfügung gestellten Eintragungsformular** erklären. **Die Eintragung muss nicht auf einer Gemeinde erfolgen, sondern kann auch online (www.bmi.gv.at/volksbegehren) oder über die Handy APP „Digitales Amt“ getätigt werden.**

Stimmberechtigt ist, wer am letzten Tag des Eintragungszeitraums das Wahlrecht zum Nationalrat besitzt (österreichische Staatsbürgerschaft, Vollendung des 16. Lebensjahres, kein Ausschluss vom Wahlrecht) und zum Stichtag 15. Mai 2023 in der Wählerevidenz einer Gemeinde eingetragen ist.

Bitte beachten: Personen, die bereits eine Unterstützungserklärung für ein Volksbegehren abgegeben haben, können für dieses Volksbegehren keine Eintragung mehr vornehmen, da eine getätigte Unterstützungserklärung bereits als gültige Eintragung zählt.

In dieser Gemeinde können Eintragungen während des Eintragungszeitraums an folgender Adresse:

Marktgemeinde Obritzberg-Rust
Marktstraße 14, 3123 Obritzberg

an den nachstehend angeführten Tagen und zu den folgenden Zeiten vorgenommen werden. Online können Sie eine Eintragung bis zum letzten Tag des Eintragungszeitraumes (26. Juni 2023), 20.00 Uhr, durchführen.

MO	19.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr
DI	20.06.2023	08:00 - 20:00 Uhr
MI	21.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr
DO	22.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr
FR	23.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr
SA und SO		geschlossen
MO	26.06.2023	08:00 - 16:00 Uhr



TrachtenLiebe
HERZOGENBURG



GARTEN
WERKSTATT

NENTWICH

GARTEN & GENUSS

Fest

in der Gartenwerkstatt Nentwich
28. & 29. April 2023 · 08.00 - 18.00 Uhr

Zwei Tage voller Garten & Genuss

BIODESIGN POOL LIVE ERLEBEN

Freitag, 14.00 Uhr und 16.00 Uhr | Samstag, 10.00 Uhr und 14.00 Uhr
Martin Nentwich präsentiert die Faszination **Biodesign Pool**

INSPIRATIONEN UND FACHBERATUNG

rund um den Garten inklusive Einblicke in die Gartenplanung

OUTDOOR-MÖBEL-AUSSTELLUNG UND BERATUNG

der Marken Rolf Benz, Ethimo und Talenti

UNSERE HIGHLIGHTS AM SAMSTAG

15.00 Uhr WORKSHOP „FRÜHLINGSKRANZ“

Anmeldung: 02782/82 880

SPASS FÜR DIE KIDS

15.00 Uhr ZAUBERSPASS MIT CLOWN POPPO

17.00 Uhr MODENSCHAU MIT TRACHTENLIEBE UND PALMERS

18.00 Uhr AUSTROPOP-KONZERT MIT „4 G' SPANN“

live in unserem Schaugarten

GRATIS KONZERT-GENUSS

3130 HERZOGENBURG, WIENER STRASSE 20 · WWW.GARTENWERKSTATT.AT

GESUNDES OBRITZBERG-RUST | 

Einladung zum Vortrag

Tatort „Wirbelsäule“

mit OÄ Dr. Ursula Bankl
UK St. Pölten

**Mittwoch, den 19. April 2023,
um 19:00 Uhr,
im Gemeindezentrum Obritzberg**

Schmerzen im Rückenbereich?
Wie verändert sie sich im Laufe des Lebens?
Natürliche Abnützungsvorgänge?
Wichtigkeit von Bewegung!

Dieser Vortrag ist kostenlos

**Die gesunde Gemeinde freut sich auf
zahlreiche Teilnehmer!**



Leihoma/Leihopa gesucht!

„Es macht so viel Spaß und ist Balsam für die Seele“

Leihomas und Leihopas sind gefragter denn je! Haben Sie ein Herz für Kinder? Haben Sie Freude daran, Kinder im Haushalt der Eltern im Alltag zu begleiten? Gemeinsam spielen, vorlesen, hinausgehen, die Kinder von Kindergarten oder Schule abholen ... das alles sind mögliche Aufgaben.

Oma Brigitte: Seit 18 Jahren bin ich als Leihoma aktiv. Es ist so schön mit Kindern Zeit zu verbringen!

Rufen Sie uns an:
Mo bis Mi von 8 - 12 Uhr
T 02742/35 42 03
E info-noe@familie.at

familien^V
Katholischer Familienverband
der Diözese St. Pölten
Schweiberggasse 1, 3100 St. Pölten
www.familie.at

Neuigkeiten aus der Pfarrbücherei Hain

Wir haben unsere Öffnungszeiten erweitert:

Sonntag von 9.45 bis 10.30 Uhr,
Donnerstag von 18.00 bis 19.30 Uhr
und Samstag von 13.00 bis 14.15 Uhr.

Insgesamt stehen wir Ihnen nun 4 Stunden wöchentlich zur Verfügung!

Am 4.4.2023 findet um 14.00 Uhr in der Bücherei Hain die Mitmachlesung aus der Kindergeschichte „Fridolin und die Osterhasenmädchen“ mit Leni Steindl statt.

Nach der Lesung wird der Fridolin gebastelt. Eingeladen sind alle Kinder von 4 bis 10

Jahren. Bitte um Anmeldung bei Christa Lehner unter 0699 138 62 515, damit genügend Bastelmateriale zur Verfügung steht. Wir freuen uns auf viel Kinder.

Erinnern möchte ich nochmal auf die



Aktion „Buchstart“ vom Land Niederösterreich!

Die tolle Aktion wird auch heuer fortgesetzt. Holen Sie sich die mit Überraschungen gefüllte Buchstarttasche für Ihr neugeborenes Baby bei uns ab!

Einige Taschen wurden bereits in der Bücherei abgeholt und darüber freuen wir uns sehr.

.... und noch eine Aktion vom Land Niederösterreich „noe-book.at“



Bei der Onleihe noe-book.at können eine große Bandbreite digitaler Medien wie e-Books, e-Audios und e-Videos ausgeliehen und heruntergeladen werden.

Dieses Angebot steht allen eingeschriebenen Leserinnen und Lesern der öffentlichen Bibliotheken des Landes Niederösterreich

reich mit zur Verfügung.

Wir freuen uns Ihnen dieses Service anbieten zu können.

Tauchen Sie ein in unsere Medien unter www.buecherei-hain.treffpunkt-bibliothek.at

- Hier können Sie nachschauen, ob es auch das neue Buch vom Handel/Werbung schon bei uns gibt, bevor Sie es sich kaufen.
- Hier sehen Sie auch unseren neuen Kinderraum, falls Sie noch keine Zeit hatten, persönlich zu kommen.
- Hier finden Sie unsere Veranstaltungstermine und viele interessante Informationen.

Christa Lehner und ihr Büchereiteam freut sich auf Ihren Besuch



ONLINE!
Weinshop von **DOCKNER:**
Digital-Personal für
Ihren Ab-Hof- Verkauf!

druck
design
website
webshop
konzept
beratung

kaufen

DOCKNER
druck@medien

DOCKNER druck@medien 3125 Kufstein
+43 2786/2194 | www.dockner.com

KOMPETENT.
EFFIZIENT.
PUNKTGENAU.

VERMESSUNG SCHUBERT

**Vermessung
und
mehr...**

Grundstücksvermessung
Ingenieurvermessung
Gebäudevermessung

WWW.SCHUBERT.AT

ST. PÖLTEN | Haag | Krems | Neulengbach | Ybbs | WIEN

SPORT LAND N | spusu
#NoeFirmenchallenge

WIR SIND DABEI!
01. MÄRZ - 31. MAI

sodexo
eco
WKO

WEINLAND
TRAISENTAL
Genuss in bester Lage

AUF DER SUCHE NACH
IDEEEN FÜR DEINER AUSFLUG?

**Die besten Tipps
in deiner Nähe...**

QR Code scannen, Standort freigeben und
Ausflugsziele im Weinland Traisental erkunden.

Der digitale Urlaubsbegleiter
informiert über genussvolle
und erlebnisreiche Ausflugs-
& Freizeitmöglichkeiten
für deinen Urlaub
im Weinland Traisental

Alles auf einen Blick...

- Sehenswürdigkeiten
- Restaurants und Heurigen
- Rad- und Wandertouren
- aktuelle Veranstaltungen
- und vieles mehr...

tips.niederosterreich.at

Wir unterstützen von Land und Europäischen Union

N | LE 14-20 | EUROPEAN UNION

AUTONOMER BUNDESSTAAT NIEDERÖSTERREICH

Wir sind Teil der Modellregionen

Obritzberg-Rust wird Teil der Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal

Gemäß dem Motto: „Wir müssen vermeiden, was sich nicht bewältigen lässt, und bewältigen, was sich nicht vermeiden lässt“, arbeitet die Modellregion Unteres Traisental-Fladnitztal mit ihren sieben Mitgliedsgemeinden bereits seit 2010 intensiv an Themen des Klimaschutzes und der Klimawandelanpassung. Seit Beginn des Jahres ist nun auch Obritzberg-Rust ein Teil dieser Modellregion.

Die Region wird vom Österreichischen Klimafond unterstützt, denn der Klimawandel ist auch hier schon deutlich bemerkbar. Die Hitzetage und Tropennächte haben sich in den letzten 30 Jahren verzehnfacht. Die Niederschläge verschieben sich und werden unregelmäßiger. Bürgermeisterin Daniela Engelhart ist von der Zusammenarbeit mit den Nachbargemeinden überzeugt: „Die Klimakrise können wir nur gemeinsam bewältigen. Es braucht hier jede und jeden von uns!“ Auch der Modellregionsmana-

ger, Alexander Simader, freut sich über den Beitritt der Gemeinde: „Durch den Beitritt zur Modellregion zeigt die Gemeinde, dass sie die Energiewende aktiv mitgestalten möchte und bereit ist, nachhaltige Entwicklung in der Gemeinde voranzutreiben.“

In der kommenden Phase hat die Modellregion Vieles vor. Durch Initiativen wie „Raus aus Öl und Gas“ und durch eine PV-Offensive im Rahmen von Energiegemeinschaften will man den Umstieg auf Erneuerbare forcieren. Außerdem wird man sich in den kommenden Jahren verstärkt dem Thema Kreislaufwirtschaft und damit einer Steigerung der regionalen Wertschöpfung widmen. Dies soll auch durch eine interkommunale Zusammenarbeit in Bezug auf Leerstandsmanagement passieren.

Was die Klimawandelanpassung betrifft, zählt die Schaffung eines strategischen und nachhaltigen Wassermanagements für die Region zu den bedeutendsten Aufgaben. Auch in Bezug auf Verbesse-

Klima- und Energie-Modellregionen

Wir gestalten die Energiewende

Unteres Traisental
& Fladnitztal

rung des Mikroklimas im Siedlungsraum und Stärkung der Biodiversität wird es in den kommenden Jahren vermehrt Maßnahmen geben.

Die Themen der Modellregion sind vielfältig-ebenso die Möglichkeiten sich einzubringen und zu engagieren! Mit deinen Ideen, Anregungen und Wünschen, kannst du dich jederzeit an das KEM-Zentrum wenden.

Kontakt:

kem@kem-zentrum.at, +436601884007



Niederösterreich radelt & unsere Gemeinde radelt mit

Wer seine Wege radelnd zurücklegt, fördert die eigene Gesundheit, ist schneller am Ziel und schont Geldbörse sowie Umwelt. Radelst du mit? Ab 20 März zählt wieder jeder Kilometer bei der Mitmach-Aktion „Niederösterreich radelt“.

Radel kräftig mit für unsere Gemeinde!

Auch unsere Gemeinde startet wieder aktiv in den Frühling und radelt von Anfang an mit. Im letzten Jahr wurden niederösterreichweit rund 4,2 Millionen km erradelt und 5.400 Personen haben mitgemacht – diesen Rekord wollen wir heuer überbieten. Also treten wir gemeinsam fleißig in die Pedale und sammeln Radkilometer für Niederösterreich und unsere Gemeinde!

Jeder kann kostenlos teilnehmen und gewinnen! Es werden wieder großartige **Preise verlost**, wie brandneue e-Bikes, Falträder oder praktisches Radzubehör.

Neugierig geworden?

Dann mach mit bei „Niederösterreich radelt“, der Kilometer-Sammel-Aktion für

Alltagsradlerinnen und Alltagsradler und die, die es noch werden möchten! Jeder Kilometer mit dem Rad zählt, egal ob zur Arbeit, zum Einkauf oder zum Sportplatz.

Und so einfach geht's:

Registriere dich auf www.noer.radelt.at mit deiner Wohnadresse.

Radle fleißig und trage deine geradelten Kilometer in dein Profil ein oder zeichne sie mit der gratis „**NÖ radelt**“ App auf!

Deine Kilometer zählen automatisch für unsere Gemeinde.

Gewinne mit etwas Glück einen von vielen Preisen!

#anradeln
Gewinnspiel

Gleich zum Start der Aktion werden unter dem Motto #anradeln zahlreiche Radzubehör Preise verlost. Radle bis zum 30. April mindestens 50 Kilometer und trage diese in dein Profil ein, dann nimmst du automatisch an der Verlosung teil.

Jetzt anmelden & mitradeln:
www.noer.radelt.at

Niederösterreich radelt

Jede Radfahrt zählt!

Jetzt mitradeln & gewinnen!

20. März - 30. September 2023

RODLAND

Maßnahmen in der Familie

- Alle Familienmitglieder (in Reichweite) über den Stromausfall informieren.
- Alle Geräte, die gerade in Verwendung waren (Bügeleisen, Herd, Waschmaschine, etc.) ausschalten.
- Sensible elektronische Geräte (Computer, Fernseher, Ladegeräte etc.) abstecken
- Eine Lampe bleibt eingeschalten, damit man bemerkt, wenn der Strom wieder da ist.
- Sollte es im Haus einen Aufzug geben: Kontrollieren, ob Menschen eingeschlossen sind.
- Stromunabhängiges Radio (Batterie- oder Autoradio, Smartphone mit Kopfhörer) einschalten und auf Ö3 stellen.
- Familienzusammenführung (wenn notwendig) organisieren.
- Sprechen Sie in Ihrer Familie über die Thematik. Treffen Sie Vereinbarungen. Zum Beispiel, wenn jemand die Wohnung/das Haus verlässt, wird das beim Eingang auf einen Zettel notiert.
- Taschenlampen, Kerzen, Streichhölzer, Wärmequellen, Ersatzkochmöglichkeiten etc. herrichten.
- Achtung: Kerzen, offenes Feuer etc. nur unter ständiger Aufsicht verwenden! Bereithalten von Löschmitteln (Löschdecke, Feuerlöscher, Wasserkübel) oder eines Kohlenmonoxid-Melders. Lüften! Kerzen in Teller, Pfannen oder auf Fliesen stellen! Brandgefahr! Beim Kochen mit offenem Feuer auf das Lüften nicht vergessen! Erstickungsgefahr!
- Stolperfallen in Haus und Wohnung entfernen.
- Wasservorräte überprüfen und eventuell noch ein paar Behältnisse (Kochgeschirr, Kübel, Kanister, Flaschen) befüllen. Sorgsam mit den Wasserreserven umgehen - befüllen Sie auf keinen Fall Badewannen!
- Lebensmittelvorräte, Medikamente und Hygieneartikeln überprüfen und eine Aufteilung für zwei Wochen vorbereiten.
- Leicht verderbliche Lebensmittel zuerst aufbrauchen.

- Müllsäcke für notwendige Entsorgungen vorbereiten. Tücher für das Abtauwasser des Kühlschranks bereithalten.
- Tiefkühlgeräte im Auge behalten und auf einen möglichen Flüssigkeitsaustritt achten.
- Bestandsaufnahme Medikamente: Sollte ein Familienmitglied auf überlebenswichtige Medikamente angewiesen sein (z.B. Insulin): Überprüfen wie lange die vorhandenen Vorräte reichen, mit der nächstgelegenen Apotheke/Rettungsdienststelle/Arzt/Selbsthilfe-Basis in Kontakt treten und den Bedarf melden. Achtung: Insulin muss möglichst kühl gelagert werden. Für bestmögliche Lagerung sorgen.
- Notfälle: Wo ist die nächstgelegene Selbsthilfe-Basis? Wie erreichen Sie die nächste Einsatzorganisation?
- Wärme/Heizung: Falls eine Holzcentralheizung vorhanden ist, darauf achten, dass es zu keiner Überhitzung kommt.
- Abfall/Müll: In den vorbereiteten Müllsäcken sammeln. Abfälle vermeiden. Feuchten und trockenen Müll getrennt sammeln (Geruchsbildung!).
- Falls die Wasserver- oder Abwasserentsorgung nicht funktioniert, muss eine Ersatztoilette vorbereitet werden (z. B. Müllsack in die Klomuschel hängen).
- Haustiere/Aquarium: Für Wärme- bzw. Sauerstoffzufuhr sorgen. Möglicherweise brauchen auch andere Haustiere eine besondere Betreuung.
- Wer keine wichtigen Aufgaben zu erfüllen hat (Infrastruktur, Einsatzorganisation, Gesundheitswesen etc.), soll zu Hause bzw. in seinem Wohnumfeld bleiben und dort helfen.
- Spiele, Blöcke, Schreibmaterialien bereithalten, um Langeweile zu vermeiden.
- Sprechen Sie mit Ihren Kindern oder sonstigen stark belasteten Personen über die Geschehnisse und helfen Sie sich gegenseitig bei der Verarbeitung der belastenden Erlebnisse.

- Treibstofftank des Autos überprüfen. Welche Reichweite steht noch zur Verfügung? Unnötige Fahrten vermeiden, Treibstoff sparen.
- Notstromversorgung: Falls vorhanden, diese aktivieren. Achtung: Notstromaggregat keinesfalls in geschlossenen Räumen (Garage, Keller etc.) aufstellen! Erstickungsgefahr durch Kohlenmonoxidvergiftung!

Maßnahmen in der Gemeinschaft

- Nachbarn auf die Situation ansprechen.
- Bestehende Anschlagbretter nutzen, um Infos zu erhalten.
- Überprüfen, ob es pflegebedürftige oder kranke Menschen in der Nachbarschaft gibt. Pflegedienste oder Essen-auf-Rädern werden nicht mehr kommen.
- Tragen Sie, wo und wann immer es notwendig ist, zur Deeskalation bei.
- Helfen Sie, wenn notwendig „gestrandeten“ Personen (Pendler, Touristen, Schüler etc.).
- Bieten Sie Erste-Hilfe-Kenntnisse auch in der Nachbarschaft an.
- In der Gruppe beraten, wie am besten geholfen werden kann und welche weiteren Maßnahmen im Wohnumfeld notwendig werden könnten. Stets im Gespräch und Kontakt bleiben und wichtige Informationen austauschen.
- Reden Sie mit Menschen, die durch das Ereignis besonders belastet sind.

FAZIT:

- **Was Sie bis dahin besprochen haben wird funktionieren - danach gibt es keine Kommunikation mehr**
- **Was Sie zu diesem Zeitpunkt zu Hause haben ist alles, mehr wird es nicht werden - reicht das für 14 Tage?**
- **Nachdenken, besprechen und vorbereiten JA - fürchten und in Panik verfallen NEIN - Ruhe bewahren!**
- **Zusammen helfen - Gemeinschaft ist hier gefragt!**

Landjugend Hain

Ö3 Weihnachtswunder

Landjugend Hain spendet 1.000,- Euro für Familien in Not

Gemeinschaft und Zusammenhalt zeichnen die Landjugend als größte Jugendorganisation im ländlichen Raum seit jeher aus. Dabei vergessen die jungen Bur-schen und Mädels aber nie auf Men-schen, die auf Hilfe angewiesen sind. Die Landjugend Hain hat sich daher auch heuer wieder mit 1000 Euro an einer Spendenaktion für das Ö3 Weihnachtswunder beteiligt.

Auch dieses Weihnachten wurde gezeigt, was es bedeutet, zusammenzuhalten und gemeinsam zu helfen. Die Mitglie-der*innen der Landjugend Niederösterreich und Vorarlberg haben sich zusam-mengetan, um Gutes zu tun. Sämtliche Einnahmen kamen dabei der Aktion "Licht ins Dunkel" für Familien in Not in Österreich zugute.

Backen für das Ö3- Weihnachtswunder

Die Ortsgruppen im ganzen Land waren dazu aufgerufen, unter ihren Mitgliedern und in ihren Gemeinden Spenden zu sammeln. Als Dankeschön für die Spen-der*innen wurden verschiedene Aktionen umgesetzt - die Landjugend Hain hat sich wegen des Erfolges des letzten Jahres wieder für das Keksebacken entschie- den.

„Kekse naschen mit gutem Gewissen, unter diesem Motto stand unser Spen- denaufruf zu dieser Akti- on“, meinte Obmann Manuel Fraberger. „Kekse ba- cken gehört zur Vorweih- nachtszeit dazu und bereitet gro-



ße Freude, deshalb war es für uns klar bei dieser Aktion vertreten zu sein und Familien in Not damit zu unterstützen.“ fügte Leiterin Hannah Klenk hinzu. Die Kekse wurden verpackt und direkt vor die Haustür geliefert.



Gratulation zur Praxis Eröffnung von Melanie Fischer

Bürgermeisterin Daniela Engelhart gratuliert Melanie Fischer zur Eröffnung ihrer Praxis für psychosoziale Beratung & Coaching in Mittermerking.

Seit März 2022 ist die Praxis von Melanie Fischer für Mentaltraining geöffnet. Seit Jänner 2023 bietet Fr. Fischer in ihrer Praxis auch psychosoziale Beratung & Coaching an. Die Hauptbereiche umfas- sen Familienberatung und Business- coaching. Die dipl. psychosoziale Berate- rin profitiert aus ihrer 16 jährigen Erfah- rung als Geschäftsführerin in der Privat- wirtschaft im Familienbetrieb und hat auch viele verschiedene Perspektiven im Familiensystem selbst erlebt und somit im Gepäck. Melanie Fischer absolvierte 5

Semester der Lebens- & Sozialberatung mit zusätzlicher fachlicher Tätigkeit von 750 Stunden. Als dipl. Mentaltrainerin, dipl. system. Coach, dipl. Familiencoach, psychosoziale Beraterin und Aufstel- lungsleiterin bietet Melanie sowohl Kin- der-, Jugend- als auch Erwachsenenbe- gleitung an. Die Settings werden je nach Anliegen entweder als Einzelberatung, Paar-, Elternpaar- oder Familienberatung gewählt. Für Firmen werden individuelle Pakete geschnürt.

Frau Fischer befindet sich aktuell auch im Masterstudium für psychosoziale Be- rufe (MSc).

Für nähere Infos besuchen sie: www.melaniefischer.co



Foto Namen von links: Praxisinhaberin Melanie Fischer wird von Bürgermeisterin Daniela Engelhart mit einem Blumengruß beglückwünscht.

dorfhaus-Doppel.Neustift.Hofstetten Veranstaltungen

KINO im dorfhaus

À la Carte!

Freitag, 21. April 2023, 19.30h

Eintritt: 5€/ermäßigt 3€

Dorfhaus Wachaustraße 8, 3123 Neustift

PHILOSOPHIE im dorfhaus

„Gemeinschaft und Ich“

Eine philosophische Einführung mit an- schließendem moderiertem Gespräch.

Referent: Dr. Martin Michael Mucha

Sonntag, 23. April 2023, 10.00-12.00h

Freie Spende

Achtung: am Karfreitag gibt es KEIN „Offenes Dorfhaus“

Aus unserer Sportmittelschule

Medaillenregen bei Snowboardcross Landesmeisterschaft



Am Montag, dem 20. Februar 2023, fand die NÖ Landesmeisterschaft der Schulen, in den Disziplinen Skicross und Snowboardcross, in Annaberg statt. Alle drei Snowboard-Mannschaften, mit denen die Sportmittelschule Wölbling an den Start ging, fuhren aufs Stockerl.

In der Altersklasse „Schüler 1 weiblich“ krönten sich Marie Schadinger, Sophia Jecel, Hannah Track und Lena Schörkhuber mit dem 1. Platz zu den Landesmeisterinnen im Snowboard Cross. Die gleichaltrigen Jungs Lorenz Bauer, Jakob Steiner, Severin Priesching und Sebasti-

an Engl fuhren in der Kategorie „Schüler 1 männlich“ auf den dritten Platz.

Bronze gabs auch für Matilda Kirchner, Anika Zagler, Hannah Stockinger, Anna Holzinger die in der „Kategorie 2 weiblich“ antraten. Die Lehrer Markus Erber und Christian Kreiml, die die SchülerInnen trainieren, freuten sich mit ihnen über die herausragenden Leistungen.

Auszeichnung für Klima-Engagement



Beim Wettbewerb „Taten statt Worte“ der Energie- und Umweltagentur NÖ wurden die 100 besten Klimaprojekte des Landes prämiert. Die Sportmittelschule Wölbling durfte sich mit den verschiedenen Tätigkeiten im Bereich Umweltschutz in die Top-100-Projekte einreihen. Ornela Rama und Gerhard Lechner nahmen die Urkunde in Vertretung der Schule entgegen. „Regionalität und Klimaschutz haben an unserer Schule einen hohen Stellenwert und deshalb freut es mich, dass unser Engagement ausgezeichnet wurde.“, betonte Dir. Pet-

ra Schrott.

Foto: LH-Stv. Stephan Pernkopf, die Pädagogen Gerhard Lechner und Ornela Rama, LH Johanna Mikl-Leitner und GF der Energie- und Umweltagentur NÖ Hubert Greisberger

Buntes Narrentreiben am Faschingsdienstag



Bei strahlendem Sonnenschein konnte der Faschingdienstag am 21. Februar endlich wieder traditionell mit einem großen Faschingsumzug der Sportmittelschule gefeiert werden. Mit tollen Verkleidungen und stimmungsvollen Showeinlagen unterhielten die Klassen das zahlreich erschienene Publikum. Der Elternverein versorgte die Narren mit Krapfen und prämierte die beste Maske. Es überzeugten die Wikinger der 3a mit aufwendigem Kostüm, Showtanz und spektakulärer Entführung von Bürgermeisterin Karin Gorenzel und Dir. Petra Schrott.

Aus unserer Musikschule

Anmeldetage in der Musikschule für das Schuljahr 2023/24 : 5.6. und 6.6. ab 18:00Uhr im Musikschulbüro in Wölbling

Tage der Musikschulen 2023

Am 5.5. öffnet die Musikschule Fladnitztal wieder die Musikschultüren und lädt ab 15:00Uhr zum Konzert aller MusikschülerInnen ein.

Ab 16:00Uhr können alle interessierten Kinder das Musikschulhaus unsicher machen und bei der Instrumentenralle das Gebäude unsicher machen. Alle Instrumente und Tanz können ausprobiert werden und Schnupperstunden mit den Lehrenden ausgemacht werden. Ab 17:00Uhr wird dann auch wieder das



Gebäude erklingen beim Konzert aller MusikschülerInnen. Von Bläserklassen bis Solisten wird die Vielfalt der Musikschule zur Schau gestellt.

Wir gratulieren Attila Kassai!

Unser langjähriger Musikschullehrer Attila Kassai, feierte im Februar seinen runden Geburtstag und das gesamte Musikschulteam gratuliert herzlich und wünscht alles Gute!



Fasching in der Musikschule Fladnitztal!



Am Rosenmontag und Faschingsdienstag gab es in der Musikschule Fladnitztal die traditionelle Krapfen Aktion! Dabei wurden Krapfen für alle verkleideten MusikschülerInnen und alle Lehrkräfte verteilt! Tolle Kostüme und jede Menge Spaß war bei dieser Aktion in allen Musikschulräu-

men zu sehen und hören. Auch Musikschulobmann Vizebgm. Peter Hießberger besuchte das bunte Treiben in der Musikschule Fladnitztal.

Musikschule Fladnitztal im JSO NÖ!

Heute flatterte die wahnsinnig tolle Neuigkeit ins Haus, dass unsere Hornschülerin Pia Müller beim Vorspiel für das Jugendsinfonieorchester NÖ voll überzeugen konnte. Ab nun darf sie sich als Mitglied des JSO NÖ auf spannende Projekte mit hochrangigen DirigentInnen freuen.

Prima la Musica 20

Die Musikschule Fladnitztal ist heuer mit 8 Teilnehmerinnen beim Landes Wettbewerb Prima la Musica im Festspielhaus vertreten. Pia Müller, Anna Rockenbauer, Valentina Oblasser und Emilie Geppner

treten im Fach Horn an. Milena Feher wird mit der Blockflöte ihr Bestes geben. Mit der Querflöten werden Lisa Ruhrhofer und Mia Weissmann ihr Können zur Schau stellen und auf der Klarinette dürfen wir Valerie Fahler alles Gute wünschen!

Musikschulleiterin
Tamara Ofenauer-Haas
Musikschule Fladnitztal



Aus unserer Kindergruppe Valerie

Mit der Kindergruppe Valerie durch den Winter

In den letzten Wochen hat sich in der Kindergruppe Valerie alles um den Winter gedreht. An den wenigen schneereichen und den etwas sonnigeren Tagen, ging es wie üblich viel ins Freie. Wenn es draußen nicht so fein war, wurde drinnen gebastelt, gespielt, gesungen und geturnt. Schneeflockengedichte, „Schneemänner im Glas“ und winterliche Mitmachgedichte waren eine tolle Beschäftigung für kleine und größere Valerie-Kids.



Auch die Erwachsenen haben sich getroffen und zwar zum, halbjährlich stattfindenden, Elternabend. Die Betreuerinnen haben eine wunderschöne Präsentation vorbereitet, bei der unsere Kleinen beim Malen, Basteln, Staunen und Entdecken zu sehen waren. Im Vorstand wiederum musste nach längerer Zeit eine

moderate Erhöhung der Tarife beschlossen werden, damit der Betrieb unserer Kindergruppe auch in Zukunft gesichert ist. Dabei ist ganz wichtig zu erwähnen, dass wir weiterhin auf finanzielle Engpässe von Familien bewusst Rücksicht nehmen. Für die Kinder ging es am Ende des Faschings nochmal richtig rund. Verkleiden ist ja das ganze Jahr über eine recht beliebte Beschäftigung in der „KiGru“, am Faschingsdienstag waren dann die Kostüme besonders schön und bunt."



Aus unserer Volksschule

Insektenhotel

Gemeinsam mit unserem Schulwart Andreas Stachelberger bauten die Kinder der 4. Klasse ein Insektenhotel.

Befüllt wurde es mit selbst mitgebrachten Ästen, Ziegelresten, Stroh und Schneckenhäusern. Gespannt warten wir auf die Insektengäste!



Mitmachkonzert

Eine musikalische Animation mit zwei kostümierten Musikern mit Violine, Elektrogitarre und E-Geige begeisterte die Schülerinnen und Schüler. Antonio Vivaldis 4 Jahreszeiten regte die Kinder zum Mitmachen und Mitgestalten an!



Fasching

So wie es bereits zur Tradition geworden ist, verteilte die Marktgemeinde Obritzberg-Rust auch dieses Jahr wieder

Faschingskrapfen an alle Kinder. Überreicht wurden sie durch BGM Daniela Engelhart und GR Edeltraud Saferding.



Fastenzeit

Am Aschermittwoch begingen die Schülerinnen und Schüler sowie die Pädagoginnen mit dem Propst des Stifts Herzogenburg eine Aschenkreuzfeier. Im Vorfeld machten sich die Schülerinnen und Schüler der 4. Klasse Gedanken zur Fastenzeit und haben diese im Rahmen der Feier vorgetragen. Propst Petrus erklärte den Sinn des Aschenkreuzes und sprach über den Sinn der Fastenzeit. So konnten sich alle gut auf diese besondere Vorbereitungszeit einstimmen.



Sportunion Obritzberg-Rust-Hain

Kinderfasching

Sehr gut besucht war das Haus der Gemeinschaft am Faschingssamstag in Kleinhain. Die Kinder tanzten und spielten mit den Naturfreunden und hatten sichtlich Spaß.



Die Spielestationen im Obergeschoß sorgten für Abwechslung und wer bei so einem anstrengenden Nachmittag hungrig wurde, konnte sich am Kuchen- und Mehlspeisenbuffet stärken. Nach der Verlosung gingen zwar die meisten Eltern mit ihren Sprösslingen nach Hause, gefeiert wurde von manchen aber bis spät in die Nacht.



Aus unserem Kindergarten



das Faschingsfest einzustimmen. Wie jedes Jahr verteilte die Marktgemeinde Obritzberg-Rust durch BGM Daniela Engelhart, GR Edeltraud Saferding und Julia Honeder Faschingskrapfen an alle Kinder. Diese schmeckten beim Faschingsfest besonders gut.



In den bunt geschmückten Gruppen wurden Schminkstationen, Zaubershows, Bewegungsspiele, Tänze, Kasperltheater, Wettspiele und Faschingsjausen geboten.



Geburtstagsfeier von Andreas

Andreas feierte im Februar einen besonderen Geburtstag. Dazu wurde er vom gesamten Kindergartenteam und den Kindergartenkindern in der Halle erwartet. Das war eine gute Gelegenheit, um uns für die vielen wertvollen Tätigkeiten zu bedanken. Nach persönlichen Worten machte ein selbstgedichtetes Lied vom Kindergarten die Überraschung perfekt. Mit dem Song „Wer hat an der Uhr gedreht“ wurde Andreas sichtlich eine Freude bereitet.



Der Fasching ist da

Der Höhepunkt und gleichzeitig das Ende der Faschingszeit ist der Faschingsdienstag. Mit großer Freude warten die Kindergartenkinder jährlich auf diesen Tag um kreativ verkleidet in den Kindergarten zu kommen.

Die Wochen davor gibt es natürlich jede Menge lustige Lieder, besondere Spiele, Denkwerkstätten für die GROKIS, Werkarbeiten und vieles mehr, um uns alle auf



Buchausstellung

Am 25.02.2023 organisierte der Elternbeirat des Kindergartens eine Buchausstellung im Kindergarten. Neben einer guten Auswahl an Büchern gab es auch ein Buffet vom Elternbeirat, gefüllt mit selbstgebackenen Leckereien und Getränken.

Die Buchausstellung war gut besucht, es wurden sehr viele Bücher bestellt und bei den köstlichen Mehlspeisen konnte niemand widerstehen. Mit dem Erlös wer-

den besondere Spielmaterialien für die Kindergartenkinder angeschafft.



Auch Vizebürgermeister Franz Hirschböck freute sich über die gelungene Veranstaltung im Kindergarten und spendete für jede Gruppe ein Buch. Ein herzliches Dankeschön an „Hirschi“ vom Team und natürlich von allen Kindergartenkindern.

Schul-Patenschaft

Die Kinder der dritten Klasse VS, ihre Klassenlehrerinnen Frau Zimmermann und Frau Eckl haben die Kindergartenkinder des letzten Kindergartenjahres (unsere GROKIS) eingeladen, um die Schule, ihre Partnerkinder und auch das Lehrerteam kennenzulernen. Nach einem herzlichen Empfang beim Eingang und der Begrüßung mit einem selbstgedichtetes Lied, gestalteten die Schulkinder mit ihrem jeweiligen Partnerkind zwei Glitzerherzen zum Umhängen. Als krönenden Abschluss durften die Kindergartenkinder noch den Pausenhof der VS kennenlernen. Die „GROKIS“ und Pädagoginnen freuen sich schon auf weitere Treffen mit der dritten Klasse.

Erste-Hilfe-Kurs

Wir sind dankbar, dass die Gemeinde heuer für unser Kindergarten team eine Erste-Hilfe-Unterweisung des Roten Kreuzes finanzierte. Die Schulung richtete sich speziell auf Kindermotfälle, um im Ernstfall möglichst schnell und richtig zu handeln.



Rätselspaß für Groß und Klein

			3			7	6	
6		5				1		
		1	2					9
7	6				2	4		
	5	9						
4	2		1					5
	8							
				2	4	8		
	9				6		2	7

		8							1
1									3
2	9								
	1					6			
					3	2		5	
					9		7		4
6						8		7	
					4			8	6
5	2							3	

